

Beratungsfolge	Sitzung am	Status	Zuständigkeit
Verwaltungsausschuss	09.10.2020	öffentlich	Beschlussfassung

Anerkennung für Mitarbeiter*innen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie

I. Beschlussantrag

Der Landkreis gewährt den Mitarbeiter*innen, die im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie – insbesondere in den Monaten März bis Juni – im Einsatz waren, eine Anerkennung in Form eines Geschenks bzw. in Form einer Prämie bis maximal 450 Euro.

II. Sach- und Rechtslage, Begründung

Die Corona-Pandemie hat auch die Landkreisverwaltung vor eine einmalige und besondere Herausforderung gestellt. In besonderer Weise war und ist das Gesundheitsamt des Landratsamts seit Auftreten des ersten Corona-Falles im Landkreis am 25.02.2020, der zugleich der erste Fall in Baden-Württemberg war, gefordert. Nachdem die Zahl der Neuinfizierten im Landkreis im März stark angestiegen war, wurden dem Gesundheitsamt zur Unterstützung im Kontaktpersonenmanagement und bei der Auskunfts-Hotline zeitweise bis zu 90 Mitarbeiter*innen aus allen Fachämtern des Landratsamts zugeteilt. Von Mitte März bis Mitte Mai wurde der Katastrophenschutzstab aktiviert, der zeitweise bis zu 50 Personen (einschl. externer Kräfte) umfasste. Seitdem liegt die Koordination der Aufgaben in den Händen einer 15-köpfigen „Corona-Lenkungsgruppe“ unter der Leitung des Landrats.

Für diesen außergewöhnlichen und einmaligen Einsatz im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie, der vielfach auch an Wochenenden und Feiertagen zu erbringen war, soll den rund 200 betroffenen Personen Dank und Anerkennung ausgesprochen werden – insbesondere für den Einsatz in den Monaten März bis Juni.

Als Zeichen des Danks und der Anerkennung schlägt die Verwaltung vor, den Mitarbeiter*innen einen Geschenkkorb (im Wert von rd. 30 Euro) mit einem Dankschreiben des Landrats zu überreichen.

Den Mitarbeiter*innen, die sich in besonderer Weise eingebracht haben (z. B. Mitarbeiter*innen des Gesundheitsamts und der Querschnittsbereiche) soll eine Prämie (die in 2020 steuerfrei ist), gewährt werden. Sie wird je nach Einsatz

gestaffelt (150 / 300 / 450 Euro) gewährt. Der Personalrat trägt den Vorschlag der Verwaltung mit.

Bei einem in Frage kommenden Personenkreis von 50 bis 60 Personen (nur Landkreismitarbeiter*innen), der nach Beschlussfassung des VA mit den betroffenen Fachämtern abschließend abzuklären ist, wird mit einem Aufwand in Höhe von 20.000 bis 25.000 Euro gerechnet.

Neben der Anerkennung beabsichtigt die Verwaltung, dass die im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie seit März entstandenen Überstunden bzw. erbrachte Mehrarbeit zunächst über Freizeitausgleich abgegolten werden soll. Nur in den Fällen, in denen es aufgrund der hohen Anzahl an angefallenen Überzeiten ein Zeitausgleich in den nächsten 12 Monaten nicht möglich erscheint, sollen rückwirkend für die Monate März bis Juni maximal 40 Std./Monat Mehrarbeit/Überstunden angeordnet und ausbezahlt werden (entsprechend der Regelung für Landesbedienstete).

III. Handlungsalternative

Es wird keine Anerkennung in Form eines Geschenks oder einer Prämie gewährt. Angesichts der Einmaligkeit und Besonderheit der Situation im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie wird dies nicht empfohlen.

IV. Finanzielle Auswirkungen / Folgekosten

Für die Anerkennung in Form eines Geschenkkorbs fallen Aufwendungen von rd. 6.000 Euro an. Für die Gewährung von Prämien fallen rd. 20.000 bis 25.000 Euro an. Zu finanzieren wären diese Aufwendungen (Freiwilligkeitsleistungen) teilweise aus den Mitteln für die Leistungsprämien der Beamten. Diese Mittel wurden bereits im vergangenen Jahr nicht voll ausgeschöpft (rd. 16.000 Euro der in 2019 veranschlagten 50.000 Euro flossen nicht ab). Es wird davon ausgegangen, dass auch in 2020 ein Betrag in ähnlicher Höhe nicht in Anspruch genommen werden wird.

V. Zukunftsleitbild/Verwaltungsleitbild - Von den genannten Zielen sind berührt:

Zukunfts- und Verwaltungsleitbild	Übereinstimmung/Konflikt				
	1 = Übereinstimmung, 5 = keine Übereinstimmung				
	1	2	3	4	5
Themen des Zukunftsleitbildes nicht berührt	☐	☐	☐	☐	☐
Mitarbeiterorientierung	☒	☐	☐	☐	☐
Identifikation	☒	☐	☐	☐	☐

gez.
Edgar Wolff
Landrat